

## JULIE.

JULIE.

Ob viele Frau'n wohl brächten solche Botschaft?  
Ach, armer Proteus! einen Fuchs hast du  
Zum Hirten deiner Lämmer angenommen.  
Ach! arme Thörin! Du bedauerst ihn,  
Der so von ganzem Herzen dich verachtet!  
Weil er sie liebt, so schätzt er mich gering;  
Weil ich ihn liebe, muss ich ihn bedauern.  
Bei unserm Abschied gab ich ihm den Ring,  
Zu fesseln die Erinn'ung meiner Liebe.  
Nun werd' ich — Unglücksbote! — hingesandt,  
Das zu erfleh'n, was ich nicht wünschen kann;  
Zu fordern, was ich gern verweigert sähe;  
Die Treu' zu preisen, die ich tadeln muss!  
Ich bin die treue Liebe meines Herrn,  
Doch kann ich treu nicht dienen meinem Herrn!  
Will ich mir selber kein Verräther seyn.  
Zwar will ich für ihn werben, doch so kalt,  
Als, weiss es Gott, es hätte keine Eil'.

DIE BEIDEN VERONESER. Act IV, Scene II.

1111

